

Material

Verbund aus einer feuchtevariablen Funktionsmembran mit Spinnvliesgewebe und einer Selbstklebung oder einem EPDM-Keder zur Befestigung am Blendrahmen.

Ausführung

ME500 TwinAktiv Flex – mit patentierter Bewegungsreserve (nur für wechselseitig)

ME500 TwinAktiv EW+ – ein- und wechselseitig, selbstklebend mit Spezial-Selbstklebung zum Blendrahmen und Mauerwerk

ME500 TwinAktiv EW – plane Folie, ein- und wechselseitige Selbstklebung

ME500 TwinAktiv Keder – Keder als mechanische Befestigung am Fensterrahmen

Lieferform

Abmessungen ME500 TwinAktiv Flex (mit Falte)

Bestell-Nr.	Dimension in mm	Befestigung mit	m/Spule	Inhalt Lieferkarton	
				Spulen	Meter
302996	W 60 - 80	Nahtpaste/SP025	50	6	300
302997	W 80 - 110	Nahtpaste/SP025	50	4	200
302998	W 110 - 140	Nahtpaste/SP025	50	3	150
302999	W 60 - 80	Butylstreifen	50	6	300
303000	W 80 - 110	Butylstreifen	50	4	200
303001*	W 50 - 70 ²	Einputzgitter	50	3	150
303002	W 70 - 100 ³	Einputzgitter	50	2	100

Weitere Bandbreiten auf Anfrage, ohne Dehnfalte.

Bei Folientypen mit Einputzgitter weicht die reale Breite von der Breitenangabe der Dimension ab. Wirkliche Breite:

* 50-70 Breite Folie + Einputzgitter = 105-125

** 70-100 Breite Foile + Einputzgitter = 125-155

Abmessungen ME500 TwinAktiv EW+

Best.-Nr.	Dimension in mm	Wandbefestigung	m/Karton
390645	EW+ 70	Spezial-SK	250
390646	EW+ 100	Spezial-SK	150
390647	EW+ 140	Spezial-SK	100



ME500

TwinAktiv



Diese Folie gilt als das „Original“ und dient zur Abdichtung der Fensteranschlussfugen. Aufgrund des variablen sd-Wertes ist diese Folie für innen und außen einsetzbar. Sie erfüllt dabei die Empfehlungen der RAL Gütegemeinschaft für Fenster und Haustüren „innen dichter als außen“.

Unsere Qualitätsnachweise

zum [EMICODE EC1PLUS](#)

zum [RAL-Gütezeichen](#)

Produktvorteile

1) ME500 TwinAktiv Flex (wechselseitig, mit patentierter Bewegungsreserve)

- Mit integrierter Bewegungsreserve
- RAL-gütegeprüft (FDKS)

2) ME500 TwinAktiv EW+ (ein- und wechselseitig, selbstklebend mit Spezial-Selbstklebung zum Blendrahmen und Mauerwerk)

- Extrem starke Haftung auf bauüblichen Untergründen
- Haftung bei leicht feuchten Untergründen,

Weitere Bandbreiten auf Anfrage, ohne Dehnfalte.
 Längentoleranzen nach DIN 7715 P3,
 Breitenmaße nach Toleranz $\pm 2,5$ mm. Die aufkaschierte
 Selbstklebung hat einen Abstand vom Seitenrand von 1 bis 6
 mm.

Abmessungen ME500 TwinAktiv EW

Bestell-Nr.	Dimension in mm	Befestigung mit	m/Spule	Inhalt Lieferkarton	
				Spulen	Meter
303011	EW50	SP025	50,0	6	300,0
303004	EW70	SP025	50,0	5	250,0
303005	EW100	SP025	50,0	3	150,0
303006	EW140	SP025	50,0	2	100,0
303009	EW60	Einputzgitter	50,0	3	150,0
303010	EW90	Einputzgitter	50,0	2	100,0
303012*	EW 50	Butylstreifen	50	6	300
303007*	EW 70	Butylstreifen	50	5	250
303008*	EW 100	Butylstreifen	50	3	150
303013*	EW 140	Butylstreifen	50	2	100

*Sonderabmessungen auf Anfrage

Abmessungen ME500 TwinAktiv EW im Spenderkarton

Bestell-Nr.	Dimension in mm	Befestigung mit	m/Spule	Inhalt Lieferkarton	
				Spulen	Meter
501378		EW70	SK	75	1
501379		EW100	SK	75	1
501384		EW70	Nahtpaste/SP025	100	1
501385		EW100	Nahtpaste/SP025	100	1
501386		EW70	Butylstreifen	70	1
501387		EW100	Butylstreifen	70	1

Abmessungen ME500 TwinAktiv EW - Einzelverpackung mit EAN-Code

Bestell-Nr.	Dimension in mm	Befestigung mit	m/Spule	Inhalt Lieferkarton	
				Spulen	Meter
390270	EW70	SK	50	5	250
390271	EW100	SK	50	3	150
341043	EW70	SP025	10,0	4	40,0
341044	EW100	SP025	10,0	4	40,0

Weitere Bandbreiten auf Anfrage, ohne Dehnfalte.
 Längentoleranzen nach DIN 7715 P3, Breitenmaße nach
 Toleranz $\pm 2,5$ mm.
 Die aufkaschierte Selbstklebung hat einen Abstand vom
 Seitenrand von 1 bis 6 mm.

Abmessungen ME500 TwinAktiv Keder*

Einseitig, Keder als mechan. Befestigung am Fensterrahmen

* Auf Anfrage (keine Lagerware) hierzu alle marktüblichen Profile geeignet

Technische Daten

Beschreibung	Norm	Klassifizierung
Baustoffklasse	4102	B2 (normalentflammbar), P-NDS04-594
Wasserdampfdurchlässigkeit	4108-3	sd-Wert je nach mittlerer Luftfeuchte zwischen 0,3 und 20m dampfbremsend
Verbundhaftung		Klebstoffauftrag ca. 17 g/m ²
Wasserdichtheit	EN 13859	W1, entspricht 2.000 Pa
Schlagregendicht	EN 1027	600 Pa
Klebkraft des Butyls		12 N/25 mm
Klebkraft der Selbstklebung		12 N/25 mm
Klebkraft der Spezial Selbstklebung (EW+)*	EN 1939/Verfahren 3	35 N/25 mm
Verträglichkeit mit herkömmlichen Baustoffen	52 452	gegeben
	0,5 mm	
Höchstzugkraft	EN 12311-2	längs: 180 N/5 cm quer: 95 N/5 cm
Weiterreißwiderstand	EN 12310-1	längs: 60 N quer: 65 N
Temperaturbeständigkeit		-40°C bis +80°C
Verarbeitungstemperatur		+5°C bis +45°C
Verarbeitungstemperatur der Spezialklebung (EW+)**/SP025***		-5°C bis +45°C
Lagerzeit		1 Jahr
UV-Beständigkeit		ca. 3 Monate

* Angaben variieren je nach Temperatur und Luftfeuchtigkeit

** je nach Außentemperatur ist der geeignete illbruck Primer zu verwenden
 *** „Herstellererklärung im Winter“ beachten

Verarbeitung

Befestigung am Fenster Flex, EW+ und EW

Klebung einseitig

- Durch Abziehen der Abdeckfolie von der Selbstklebung auf der unbedruckten Seite.
- Ankleben an der Ansichtsseite des Blendrahmens (Bild 1).
- Die in der Fuge überbrückende nicht verklebte Folie muss hinter der rot markierten Linie liegen.
- Im freibewitterten Bereich ist die Abdeckung der nicht genutzten zweiten Selbstklebung auf der Folie zu belassen.

Klebung wechselseitig

- Durch Abziehen der Abdeckfolie von der Selbstklebung auf der bedruckten Seite.
- Ankleben auf der Außenseite des Blendrahmens (Bild 2).
- Die Verklebung an der Wand muss von der Folienkante bis zur rot gekennzeichneten Linie vollflächig erfolgen.

Klebung unter einer Verleistung

- Folie zuerst an der Wand verkleben.
- Abdeckfolie von der Selbstklebung abziehen und nur (!) den überstehenden Teil der Selbstklebung auf die Ansichtsfläche des Blendrahmens kleben.
- Andere Abdeckfolie entfernen.
- Verleisten (Bild 3).
- Achtung – die Selbstklebung der Folie ist keine dauerhafte Leistenbefestigung!

Wandbefestigung mit Kleber

- Laibung vor antiadhäsiven Bestandteilen wie Staub etc. mit einem feuchten Tuch oder Besen befreien.
- Folie fluchtend zum Blendrahmen (Bild 9) zur Wand führen.
- SP025 Fenster-Folienkleber Öko als Strang auf die Laibung aufbringen.
- Folie in den frischen Kleber drücken und sorgfältig mit einem Andruckroller anrollen (Bild 10). Ein Laibungsglattstrich ist hierbei obligatorisch.
- Vlieskaschierte Seite der Folie kann mit handelsüblichen Mörteln überputzt bzw. mit Baudispersionsfarben überstrichen werden.

Die Folie ist immer so zu verarbeiten, dass der Aufdruck lesbar ist, wenn die Folie überputzt oder überstrichen wird.

Ausreichende Eigenversuche durchführen!

Wandbefestigung mit Einputzgitter

- Ersten Putzbewurf dünn auf die Wand aufbringen.
- Einputzgitter in den weichen Putz einlegen. Die geschlossene Folie muss den Spalt zur Wand überbrücken. Nahtstelle, wie mit der roten Linie (Bild 11) dargestellt, platzieren.
- Beiputz ausführen (Bild 13).

Alternativ Beiputz mit Putzer verabreden!

- Folie mit Mörtel oder Dispersionskleber Punktweise in gewünschter Einbaulage fixieren (Bild 12).
- Beiputz ausführen lassen (Bild 13).

Ausreichende Eigenversuche durchführen!

Keder-Folien am Fenster

- Die Folie mit dem geeigneten Keder sorgfältig in die jeweils äußere Blendrahmen-Nut, ggf. mit Hilfe eines Gummihammers einbringen (Bild 14).
- Folie auf der ganzen Seite des Fensters einbringen. Im Eckbereich die Folie, mit einem Überstand der Folienbreite, abschneiden (Bild 15).
- Mit der Folie auf den übrigen Seiten in gleicher Weise verfahren, bis alle abzudichtenden Seiten innen und außen mit der Folie ausgestattet sind.
- Den Keder an der Knickkante der Überstände einschneiden und bündig bis zum Fensterrahmen abreißen (Bild 16). Fenster montieren und die Wärmedämmung in die Fensteranschlussfuge einbringen. Wir empfehlen den FM230 Fensterschaum+.

Ausreichende Eigenversuche durchführen!

Keder-Folien am Baukörper

- Folie fluchtend zum Blendrahmen zur Wand führen und dort mit SP025 Fenster-Folienkleber Öko oder OT015 EPDM-Folienkleber am Baukörper verkleben und sorgfältig mit Hilfe eines Andruckrollers andrücken. Ecken als Wannen ausbilden (Bild 17).
- Die Ecken werden überlappt. Die Folien auf die bereits befestigten Folien auslaufen lassen und lückenlos zwischen Fenster und Baukörper verkleben (Bild 13). Im Eckbereich Überlappungen der Folie mit SP025 Fenster-Folienkleber Öko und Kederstöße mit OT015 EPDM-Folienkleber verkleben.

Befestigung am Fenster

- Folie mit der Selbstklebung auf den Fensterrahmenrücken kleben (Bild 4).
- Folie auf der ganzen Seite des Fensters ankleben, mind. 2 cm über den Eckbereich überstehen lassen.
- Folie knicken und zurückfalten. Die Folie bildet einen in sich geschlossenen Ecküberstand (Bild 5) – nur bei Flex Variante. Bei den Varianten EW+ und EW müssen die Ecküberlappungen ausgebildet werden.
 - Auf den übrigen Seiten in gleicher Weise verfahren, bis alle abdichtenden Seiten mit der Folie ausgestattet sind.
 - Wärmedämmung in die Fensteranschlussfuge einbringen, wir empfehlen FM230 Fensterschaum+.
 - ME500 TwinAktiv kann sowohl Innen als auch Außen verwendet werden (Bild 6).



ME500 mit Einputzgitter



ME500 mit Spezial-Selbstklebung



ME500 mit Butyl



ME500 mit patentierter Bewegungsreserve



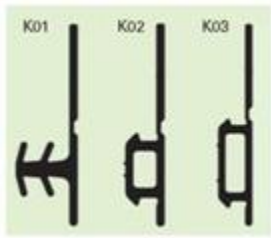
EW+ / EW = einseitig und wechselseitig: Selbstklebung kann sowohl wechselseitig als auch einseitig genutzt werden, je nachdem, auf welcher Seite die Abdeckung der Selbstklebung entfernt wird.



E = einseitig: ein Selbstklebestreifen befindet sich als Selbstklebung zum Fensterrahmen auf der glatten, unbedruckten und dämmstoffseitigen Folienseite.



W = wechselseitig - ein Selbstklebestreifen zum Fensterrahmen befindet sich auf der überputzbaren, bedruckten und sichtbaren Folienseite.



Keder-Varianten. Kederabbildung im Maßstab 1:1

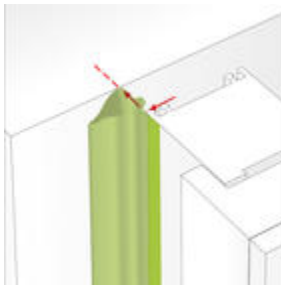


Bild 1: Folie auf die Ansichtsseite des Blendrahmens kleben

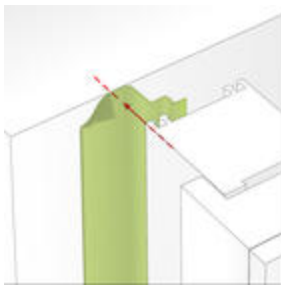


Bild 2: Folie auf die Außenseite des Blendrahmens kleben

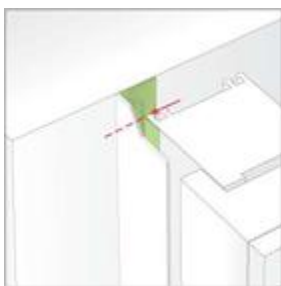


Bild 3: Verleistung

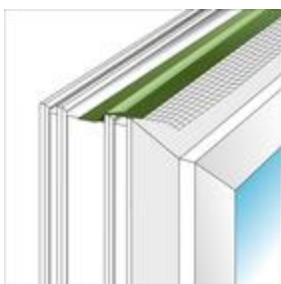


Bild 4: Folie auf Fensterrahmenrücken kleben

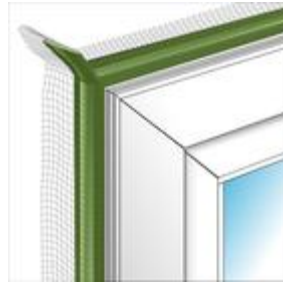


Bild 5: Folie im Eckbereich falten



Bild 6: Befestigung der Folie innen wie Außenseite

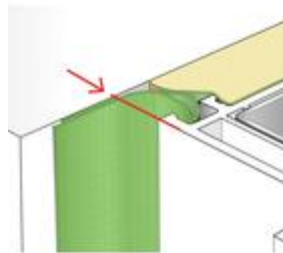


Bild 7: Positionierung des Streifens



Bild 8: Folie mit Andruckroller anrollen

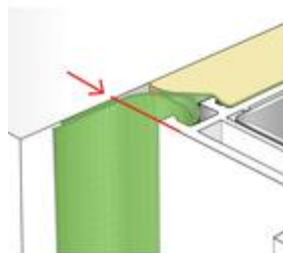


Bild 9: Positionierung der Kleberaupe und der Folie

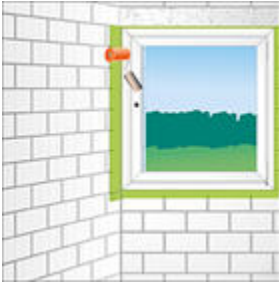


Bild 10: Folie mit Andruckroller anrollen



Bild 15: Folie im Eckbereich mit einem Breitenüberstand abschneiden

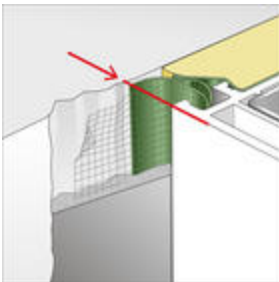


Bild 11: Einputzgitter in Mörtelbett eingelegt

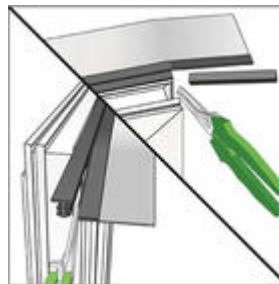


Bild 16: A) Überstände der Folie an der Keder-Knickkante einschneiden B) Keder bündig zum Rahmen abschneiden

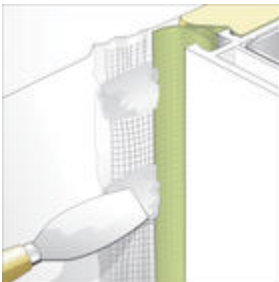


Bild 12: Punktweise Befestigung mittels SP025 Fenster-Folienkleber Öko zur Fixierung der Folie

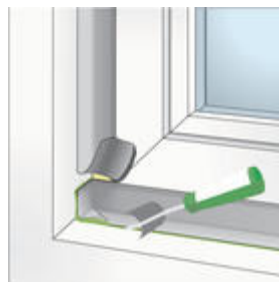


Bild 17: Folie am Baukörper z.B. mit SP025 oder OT015 verkleben und mit Andruckroller andrücken



Bild 13: Einputzen und glattstreichen

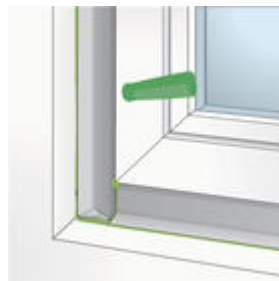


Bild 18: Überlappungen mit SP025 und Kederstöße mit OT015 im Eckbereich verkleben



Bild 14: Geeignete Kederfolie in die äußeren Blendrahmen-Nuten einbringen



Symbol Bedeutung = überputzbare Seite

Wandbefestigungsflächen bei Klebungen Die Haftflächen müssen trocken, frei von Öl, Fett, Staub und sonstigen antiadhäsiven Bestandteilen sein. Die Kombination von Selbstklebenden Bändern mit Dichtstoffen, die nicht Bestandteil des illbruck Systems sind, kann zu Wechselwirkungen führen. Die Verträglichkeit ist im Einzelnen zu prüfen. Grundlage für das Überputzen von Folien sind die Angaben in der Informationsschrift „Verputzen von Fensteranschlussfolien; Technisches Merkblatt Bundesverband der Gipsindustrie e.V.: Industriegruppe Baugipse“. Es sind Eigenversuche hinsichtlich der Haftung verschiedener Putze durchzuführen. Bei problematischen Ergebnissen ist die Wandbefestigung mit Einputzgewebe immer vorzuziehen.

Hinweis

Der selbstklebende Befestigungsstreifen muss vollflächigen Kontakt zum Blendrahmen aufweisen, da anderenfalls Haftungsprobleme auftreten können.

Die Folie ist möglichst innerhalb von 24 Stunden am Baukörper zu verkleben um ein optimales Abdichtungsergebnis zu erzielen.

Wandbefestigungsflächen bei Klebungen

Die Haftflächen müssen trocken, frei von Öl, Fett, Staub und sonstigen antiadhäsiven Bestandteilen sein. Die Kombination von Selbstklebenden Bändern mit Dichtstoffen, die nicht Bestandteil des illbruck Systems sind, kann zu Wechselwirkungen führen. Die Verträglichkeit ist im Einzelnen zu prüfen. Grundlage für das Überputzen von Folien sind die Angaben in der Informationsschrift „Verputzen von Fensteranschlussfolien; Technisches Merkblatt Bundesverband der Gipsindustrie e.V.: Industriegruppe Baugipse“. Es sind Eigenversuche hinsichtlich der Haftung verschiedener Putze durchzuführen. Bei problematischen Ergebnissen ist die Wandbefestigung mit Einputzgewebe immer vorzuziehen.

Sicherheitshinweis

Die aktuellste Version des Sicherheitsdatenblattes finden Sie unter www.illbruck.de.

"i3" Zusatzgarantie

Die Garantie gilt für den Bauherren hinsichtlich der Luftdichtigkeit, Schlagregendichtheit und der wärmedämmenden Verfüllung der Fensterfuge: Erfüllt das System diese Eigenschaften nicht, übernimmt tremco illbruck in den ersten 5 Jahren nach Auslieferung des Produkts an den Verarbeiter die Ersetzungskosten zu 100%. Vom 6. -8. Jahr 60% und vom 9.-10. Jahr 20%. Der Bauherr hat tremco illbruck die Fertigstellung der Einbauarbeiten innerhalb 1 Monats anzuzeigen und die Lieferscheine zu den i3-Produkten vorzulegen. Die detaillierten Garantiebedingungen und ein Formblatt für die Fertigstellungsmeldung sind unter www.illbruck.com/de_DE/i3 abrufbar oder unter der Tel. 02203 57550-600 zu erfragen.

ME500

TwinAktiv

illbruck
making it perfect.

Zertifikate



Service

Auf Wunsch steht Ihnen die Tremco CPG Germany Anwendungstechnik unter 02203 57550-600 jederzeit zur Verfügung.

Zusatzinformation

Vorstehenden Angaben können nur allgemeine Hinweise sein. Wegen der außerhalb unseres Einflusses liegenden Verarbeitungs- und An

wendungsbedingungen und der Vielzahl der unterschiedlichen Materialien sind ausreichende Eigenversuche durchzuführen, um das Material auf seine Eignung in der jeweiligen Anwendung zu prüfen. Technische Änderungen vorbehalten. Die aktuellste Version finden Sie unter www.illbruck.de.



Tremco CPG Germany GmbH

Werner-Haepf-Straße 1
92439 Bodenwöhr
Deutschland
T: +49 9434 208-0
F: +49 9434 208-230

info.de@cpgeurope.com
www.cpg-europe.com/de_DE/